

# Stadttheater in St. Pölten.

Direktion: Max Höller.

## Montag den 8. Oktober 1917

II. Vorstellung.

Dutzendkarten gültig.

Lustspiel-Neuheit!

Zum 3. und letzten Male:

Lustspiel-Neuheit!

# Wienerinnen

Lustspiel in drei Akten von Hermann Bahr — Erfolgreichstes Repertoirestück des Deutschen Volkstheaters in Wien. — Spielleitung: Direktor Max Höller.

### Personen:

Emmy v. Elsäuger	— Fanny v. Gleichwiesen	Frau v. Wallis	— Fritzi Fränkel
Daisy	— Renata Seibert	Frau v. Adel	— Herta Stellan
Hilse	— Pasquale Oser	Miß Cook	— Mathilde Schorn
Fritzl	— Anny Padelier	Fräulein Seelig	— Franz Schwarzer
Marie Fischl	— Genz Botter	Pianist Berthold Bassel	— Karl Günther
Max Billitzer	— Fred Horst	Dr. Gustav Mohr	— Benno Heidmann
Architekt Josef Ulrich	— Direktor Max Höller	Fräulein Bibus	— Klara Langer
Ingenieur Eduard Stöhr	— Konrad Bauer	Fräulein Peter	— Jozsi Lantsch
Frau v. Kanitz	— Maiba Holhoff	Leopold	— Leopold Lee
Frau v. Reinmann	— Lotte Dagnar	Therese	— Hella Seidl

Bei Vorstellungen, wo Dutzendkarten gültig sind, werden die Dutzendkarten-Abonnenten ersucht, ihre Willensmeinung betreffend die Beibehaltung der Logen und Sitze gefälligst bis **längstens 1/2 11 Uhr vormittags bekanntzugeben.**

### Gewöhnliche Preise.

Loge im Parterre oder ersten Rang 1, 2, 5, 6 und 7 (rechts oder links) K 10.—, Loge ersten Rang 3 und 4 (rechts oder links) K 9.—, Logen 12 K 8.—, Parkettsitz 1. Reihe K 3.—, Parkettsitz 2. bis inklusive 4. Reihe K 2.50, Parkettsitz 5. bis inklusive 9. Reihe K 2.—, Parkettsitz 10. bis inklusive 12. Reihe K 1.50, Balkonsitz 1. Reihe K 3.—, Balkonsitz 2. Reihe K 2.—, Balkonsitz 3. Reihe K 1.5.—, Balkonsitz 4. bis 6. Reihe K 1.—, Galeriebalkonsitz K 1.—, Stuhlparterre K — 60, Stuhlparterre für Garnison und Studenten K — 40, Galerie-Entree K — 40, Galerie-Entree für Studenten und Garnison K — 30.

### Vorverkauf im Theatergebäude

(Telephon Nr. 24.)

An Wochentagen **1/2 10 bis 1 Uhr**, nachm. von **3 bis 5 Uhr**, abends ab **1/2 7 Uhr**. — An Sonn- u. Feiertagen von **9—12 Uhr** und eine Stunde vor Beginn jeder Vorstellung.

Telephonisch bestellte Logen oder Stuhlplätze müssen als verbindlich abgeholt werden und können nicht zurückgenommen werden. Dergleichen können Logen und Sitze, welche vorgemerkt oder gekauft wurden, nicht mehr zurückgenommen werden. Das P. T. Publikum wird ersucht, beim Einkauf der Karten das Datum genau zu prüfen, da spätere Reklamationen nicht berücksichtigt werden können. Bestellte Karten müssen bis **längstens 1/2 7 Uhr abends an der Kassa behoben werden.**

Zu allen Vorstellungen ist die Direktion verpflichtet, eine Billettsteuer für den Pensionfonds der Bühnensangehörigen des Verbandes der Theater- u. Orchester-Unternehmungen Oesterreichs und dieselbe Billettsteuer für Kriegsfürsorgezwecke einzubehalten; somit für eine Loge 80 Heller, für einen Logensitz, Parkettsitz I. bis XII. Reihe, sowie einen Balkonsitz I. Reihe 30 Heller, für einen Balkonsitz II. bis VI. Reihe, sowie für Stuhlparterre 8 Heller, für ein Galerie-Entree 4 Heller.

Anfang punkt **1/2 8 Uhr.**

Ende **10 Uhr.**

### Spielplan:

Dienstag den 9. Oktober 1917: Zum 3. und letzten Male in dieser Spielzeit **„Der Zigeunerbaron“**. Operette in 3 Akten von J. Schnitzer. Musik von Johann Strauß. 12. Vorstellung. **Dutzendkarten gültig**. Operetten-Preise.

Mittwoch den 10. Oktober 1917: Zum 2. und letzten Male **„Jugendfreunde“**. Lustspiel in 4 Akten von Ludwig Fulda. 13. Vorstellung. **Dutzendkarten gültig**. Gewöhnliche Preise.

Donnerstag den 11. Oktober 1917: Zum 3. Male **„Die geschiedene Frau“**. Operette von Leo Fall. 14. Vorstellung. **Dutzendkarten gültig**. Operetten-Preise.